

STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER

TSV
RUDOW
1888
BERLIN



www.tsvrudow.de

Saison 2012/2013

Meisterschaftsspiel der Berlin-Liga

Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

SFC Stern 1900

Sonntag, 25. 11. 2012, 14.30 Uhr

Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.

Abteilungsleiter:

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**
glaserei-exner-huerdler@t-online.de

2. Abteilungsleiter

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Spielbetrieb:

Karl Berndt, Straße 199 Nr. 81, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 33 19
karlberndt@alice-dsl.de

Jugendleiter:

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93
tsv@th-berlin.de

Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**
hzelmer@yahoo.de

Kassenbetrieb:

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Beitragskassierer der Männer-Abteilung:

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**
juergen.trueschel@web.de

Schiedsrichter-Obmann (kommissarisch):

Karl Berndt, Straße 199 Nr. 81, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 33 19
karlberndt@alice-dsl.de

Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:

Jugend:

von **18.00** bis **19.30** Uhr

Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27

Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

Männer:

von **20.00** bis **21.00** Uhr

Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27

Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank

FAX: 60 54 00 28

Impressum: **Stubenraucher** Herausgeber: TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung

Redaktion: Jürgen Trüschel Produktion: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung

TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: www.tsvrudow.de

Liebe Freunde des runden Leders



Wir begrüßen alle Fußballfans zur Begegnung TSV Rudow gegen Stern 1900.

Die Sterne haben in der letzten Saison lange oben mitgespielt; gegen Ende ist ihnen etwas die Puste ausgegangen. Damit das in dieser Saison nicht wieder passiert haben sie sich verstärkt. Die bekanntesten Neuzugänge dürften Woite und Felsenberg – beide mit Oberligaerfahrung – sein. Die Aussage der Sterne „wir wollen auf keinen Fall was mit dem Abstieg zu tun haben“ ist wohl etwas tiefgestapelt. Wir erwarten diese Mannschaft auf einem der ersten Tabellen-

plätze.

Das Leid hat noch kein Ende. Mit der derzeitigen Situation sind alle unzufrieden und wir arbeiten intensiv an einer realistischen Lösung. Der Vorstand, das Trainerteam und die Mannschaft sind permanent im Gespräch und es wird zur Winterpause nach Verstärkung gesucht. In diversen Gesprächen zwischen Frank Exner und den Spielern kam klar zum Ausdruck, dass der überwiegende Teil der Mannschaft mit dem Trainerteam weiterarbeiten möchte und das sich alle darüber im Klaren sind, dass innerhalb der Mannschaft hart gearbeitet werden muss. In der derzeitigen Situation sind die Verletzungs- und arbeits- bzw. studienbedingten Ausfälle nicht zu kompensieren, deshalb ist es umso wichtiger, dass wir die Mannschaft die zur Zeit aufläuft nicht noch zusätzlich demotivieren.

Die Jungs versuchen, alles zu geben, und wir werden an Verbesserungen arbeiten, aber leider lässt sich das nicht von heute auf morgen bewerkstelligen.

So ist das im Sport, nach den erfolgreichen letzten Jahren müssen wir auch mal eine Talsohle überstehen und das geht nur wenn das gesamte Umfeld zusammenhält.

Dafür mal einer meiner Lieblingsleitsprüche:

Wer kämpft kann verlieren – Wer nicht kämpft hat schon verloren!

Frank Exner



Eine kurze Erklärung zur Situation um die Absage der Weihnachtsfeier:

Wir sind zurzeit beruflich so eingebunden, dass es uns zeitlich unmöglich ist, die Weihnachtsfeier zu organisieren.

Sorry, nächstes Jahr wieder!

Susi und Frank



- Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte, Verdunster, Elektronik- und Funksysteme
- Rauchwarnmelder
- Datenaustausch, Inkasso

Gebietsleitung Berlin und Potsdam

Michael Bohn
Wärmemessung GmbH
Symeonstr. 6
12279 Berlin

Tel. 030/ 2 74 93 44 80
Fax 030/ 7 21 86 46

www.waermemessung.de
info@waermemessung.de

Wir sind Mitglied im Verband:



KALO)
Gruppe

...die richtige Entscheidung!

Die Aufstellung vom letzten Spieltag:

tsvrudow1888@arcor.de
Telefon: 60 54 00 27
www.tsvrudow.de



Othto

**Julian Holtz Taoum Fehratovic Kzionzek
Honekamp Schlüter Filla Phongmany
Wittmann Berber**

Trainer: Thorsten Beck



El-Rayan Thurau

**Mattern Garz Dort Felsenberg
Pomplun Topcu Albert Fischer
Senja**

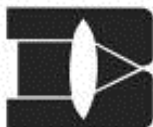
Trainer: Manuel Cornelius



Bernd Fiedler
Geschäftsstelle - Telefon: 821 56 65, FAX: 64 32 71 77, stern1900@t-online.de

Schiedsrichter:	Schäfer	(VSG Altglienicke)
SR-Assistent 1	Borngräber	(SFV Fortuna Pankow)
SR-Assistent 2	Schmid	(SV Stern Britz)

Bausch & Lomb



Seit über 50 Jahren
Ihr Augenoptiker
in Rudow

S. Brandt

**Kontaktlinsen für
Sport und Freizeit**

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin

☎ 030-663 30 07

Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin

☎ 030-663 30 01

Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

1. D-Jugend	Sa 01.12.	NFC Rot Weiß	15.30 Uhr	Maybachufer
	So 09.12.	Hertha BSC	12.30 Uhr	Olympiapark
1. C-Jugend	So 02.12.	SC Charlottenburg	10.30 Uhr	Wally-Wittmann-Sportanl.
	Sa 08.12.	LFC Berlin 1892	13.20 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 15.12.	Tennis Borussia	13.20 Uhr	Stubenrauchstraße
1. B-Jugend	So 02.12.	BSV Hürtürkel	10.30 Uhr	Jahnsportplatz
	So 09.12.	Tennis Borussia II	10.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 16.12.	FC Stern Marienfelde	11.00 Uhr	An der Dorfkirche
1. A-Jugend	Sa 01.12.	BFC Viktoria 89	16.00 Uhr	Friedrich-Ebert-Stadion
	So 09.12.	BFC Preussen	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 16.12.	Nordberliner SC	14.00 Uhr	Hatzfeldallee
3. Männer	So 02.12.	FSV Berolina Stralau	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 09.12.	BSV Hürtürkel	16.15 Uhr	Jahnsportplatz
	So 16.12.	CSV Olympia	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
Senioren	Fr 30.11.	SD Croatia	19.30 Uhr	Friedrich-Ebert-Stadion
	Sa 08.12.	SFC Stern 1900	16.00 Uhr	Stubenrauchstraße
11er Alt-Liga	Sa 01.12.	Lichtenrader BC 25	16.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 08.12.	SV Blau Weiß Berlin	16.30 Uhr	Stubenrauchstraße
7er Alt-Liga	Sa 01.12.	SV RW Viktoria Mitte	15.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 08.12.	MSV Normannia 08	15.00 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 50	Fr 07.12.	SpVgg Tiergarten	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Fr 14.12.	SC Westend 01	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 60 II	Mi 28.11.	SV Buchholz	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße
	Mi 05.12.	Borussia Pankow	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße
	Mi 12.12.	VfB Einheit zu Pankow	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße



**Werde Förderer der
Fußballer im TSV Rudow**
www.tsvrudow.de/foerderverein



1. Herren

TSV Rudow – 1. FC Wilmersdorf 0:3

Aus unerklärlichen Gründen ist es uns nicht gelungen, die sehr gute Form aus dem Hürtürkel-Spiel mit zu nehmen. Natürlich kam uns dort der kleinere Platz untrüglich entgegen, darf aber als alleinige Erklärung nicht gelten.

Beim 0:1 in der 5. Minute liefen wir, nach eigenem Einwurf, in einen zunächst ungefährlichen Konter. Hier konnte Gaktepo seelenruhig auf unser Tor zu laufen und ungestört, aus ca. 25 m, ins Tor schießen.

Auch beim 0:2 in der zweiten Halbzeit, war unser Zweikampfverhalten zu schlecht und den zu recht gegebenen Elfmeter nutzte Bruckmann eiskalt.

Beim 0:3 liefen wir erneut in einen unnötigen Konter, weil zu viele Mitspieler sich im Deckungsschatten der Gegenspieler versteckten.

Zu dem arrogant verschossenen Elfmeter durch Wittmann in der 77. Minute fehlen mir sämtliche Worte.

Im gesamten Spiel hatten wir große Probleme mit dem Pressing. Selbst wenn wir uns im Verbund richtig zu Ball und Gegenspieler orientierten, agierten wir auffällig körperlos und zu passiv in den Zweikämpfen, so dass Wilmersdorf sich ohne Probleme aus dem Pressing befreien konnte.

Thorsten Beck

TuS Makkabi – TSV Rudow 2:0 (1:0)

Der TuS Makkabi schwimmt auf der Erfolgswelle. Mit dem 2:0-Erfolg über den TSV Rudow bauten die Charlottenburger ihre Erfolgsserie auf inzwischen stolze 16 Punkte aus den letzten 6 Spielen aus. „Für uns war nicht nur der Oktober golden, sondern bisher auch der November“, freute sich Trainer Claudio Offenberg mit seiner Mannschaft.

Die Gastgeber bekamen sofort Zugriff auf die Partie und gingen hohes Tempo, der TSV Rudow wirkte von Beginn an beeindruckt. Robben brachte seine Elf nach guter Kombination über die linke Seite und einer exakten Flanke von Zubavicius per Kopfball bereits nach 20 Minuten in Führung. Makkabi blieb dran, erarbeitete sich weitere Chancen. Zubavicius verfehlte das Tor knapp, Ottho parierte gegen Robben und dann landete ein Kopfball von Da Costa am Querbalken.

Offenburg musste auf den angeschlagenen Özdal verzichten, für ihn spielte Przibilla. In der zweiten Halbzeit bekam die Defensive etwa mehr zu tun, Rudow wurde mutiger. Ganz klare Chancen gab es zwar nicht, aber mit hohen Standards beschworen die Gäste durchaus Gefahr herauf. Makkabi aber zog nochmal an, Zubavicius und Da Costa scheiterten noch am guten Ottho im SV –Kasten, der eingewechselte Zoppe band den Sack mit einer Bogenlampe schließlich zu.

FuWo vom 19.11.2012 – **bek**

Geburtstagskinder im November 2012

1.	Klaus	Klimach	22.	Wolfgang	Schulz
3.	Timo	Ströhle	23.	Ralf	Hämmerer
5.	David	Adakli		Wolfgang	Titz
	Patrick	Wenke	24.	Henning	Deiter
9.	Kevin	Kunze	26.	Johannes	Kujawa
12.	Wolfgang	Scholz		Sabine	Neuhaus-Benecke
13.	Giovanni	Isanto	27.	Christian	Langer
15.	Werner	Dahms	28.	Glenn	Nowack
17.	Peer	Schüchner		Bernhard	Rabe
	Malte	Zander		Sascha	Schmidt
18.	Karsten	Opfermann	29.	Reinhold	Müller
20.	Daniel	Kaletsch	30.	Mirsad	Fehratovic

Geburtstagskinder im Dezember 2012

2.	Klaus	Dietz	19.	Adam	Kupisz
	Detlef	Exner	20.	Bernd	Heinschel
3.	Torsten	Hunziger		Lutz	Plonis
4.	René	Janßen		Roland	Werb
7.	Thorsten	Beck	23.	Ernst	Mross
8.	Anel	Konic		Marco	Stein
11.	Oliver	Bölitz	26.	Marcus	Laske/Gißrau
	Konrad	Krolikiewicz		Peter	Müller
12.	Gerald	Dwenger	27.	Dominik	Holtz
13.	Frank	Exner		Lars	Kischkat
	Christian	Werner	28.	Christian	Gebhardt
14.	Dennis	Kiencke		Ralph	Gläsel
	Lars	Zienert		Hans	Gloeden
17.	David	Rank	29.	Bernd	Bruckhaus
18.	Carsten	Gersdorf	30.	Frank	Hirschfeld

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*

2. Herren

TSV Lichtenberg – TSV Rudow 5:1

Bericht aus dem Forum TSV Lichtenberg II

Vorbericht:

. . . und schon wirft das nächste Spiel seine Schatten voraus. Diesmal ist die "Reserve" des TSV Rudow bei uns zu Gast. Dabei muss man erst mal festhalten, dass man dieses starke Abschneiden (bis jetzt) des kommenden Gegners nicht unbedingt so erwarten konnte. Neben dem Treffen mit einem alten Bekannten werden die Rudower mit Sicherheit beweisen wollen, dass ihre bisherige Platzierung kein Zufall ist, zumal man schon jetzt von einer guten Hinrunde sprechen kann. Natürlich wurde auch diesmal nichts unversucht gelassen, die notwendigen Informationen über Gegner incl. Land und Leute zu bekommen. Ob dann die berühmte "Trickkiste" wieder zum Einsatz kommt, wird natürlich nicht verraten. Ein bis zwei Ausfälle drohen, aber die physiotherapeutische Abteilung arbeitet wieder mal auf Hochtouren, so dass gewisse Hoffnungen bestehen, das bestmögliche Team ins Rennen schicken zu können. Als zusätzliche Motivation dient wieder mal ein Blick in die Historie, als TSV Rudow II (damals schon Bezirksliga) vor drei Jahren im Pokal gegen TSV Lichtenberg II (damals Kreisliga C) nur knapp in die nächste Runde einzog. Ein paar Spieler von uns waren damals schon dabei und wollen nun natürlich Revanche nehmen... Dieses Unterfangen durfte sicher schwer werden, aber was im Fußball alles möglich ist, sehen wir ja jede Woche . . .

Schwarzer Sonntag für die II. Mannschaft!!

Aufstellung: Arndt - Gläsel, Adakli, Bredemeyer, Liedtke (68. Min. Sagner), Lukic, Barsuhn (80 Min. Tanneberger), Hellge, Naumann, Brown, Patrick Wenke (68 Min. Hagen)

Tore: 1:0 (45.) Püngel (Rexhausen), 1:1 (60.) Brown, 2:1 (70.) Korovin (Rexhausen), 3:1 (82.) Püngel (o.V.), 4:1 (86.) Tent (Püngel), 5:1 (90.) Palme (o.V.)

Die knapp 50 Zuschauer bekamen alles geboten, was ordentlichen Bezirksliga-Fußball bieten sollte . . . Tempo war von Anfang an Trumpf! Die Gäste, immerhin Tabellenzweiter, versuchten auf die „Tube“ zu drücken. Allerdings stießen sie auf gut organisierte Hausherren! Diese zeigten sich sattelfest und kühl bis ins Herz. Nebenbei wurde nicht vergessen, den Gegner ordentlich zu „pieksen“ . . . Richtige Torchancen hatten erst mal nur die „Chemie-Bubies“! Pötzsch köpft aus Nahdistanz zu hoch (15.), Glaub verpasst den Abschluss (19.), das russische „Effe“ schließt nach Rückpass vom extrem starken Palme schwach ab (26.), Potthoff scheitert zweimal mit Schüssen (11. und 31.) . . . Wir waren das gefährlichere Team! Die Gäste dürfen durchaus verbuchen, dass man mehr Ballbesitz hatte und hier und da etwas von Bezirksliga-Spitzenfußball zeigte. Zwei hochkarätige Chancen der Gäste dürfen nicht unterschlagen werden, erst als der agile „Sturmführer“ Brown aus Nahdistanz am „Titan“ scheiterte (28.) und als man



Einladung

**zur ordentlichen Mitgliederversammlung
der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888 e.V.
am Freitag, dem 22. Februar 2013 um 20.00 Uhr
im »TSV CASINO«
auf dem Stubenrauch-Sportplatz.**

Tagesordnung:

1. a) Eröffnung und Begrüßung
b) Genehmigung der Tagesordnung
2. Berichte - des Abteilungsleiter
- des Spielbetriebsleiters
- der Mannschaften
- der Geschäftsstelle
- des Jugendleiters
3. Bericht des Abteilungskassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entscheidung über die Entlastung des Abteilungsvorstandes
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Genehmigung des Haushaltsplanes
9. Verschiedenes

Zum TOP 7:

Anträge sind schriftlich bis spätestens 14. Febr. 2013 an die Geschäftsstellenleitung, Horst Zelmer, Neuköllner Straße 277, 12357 Berlin zu richten.

Der Abteilungsvorstand

Die Jugendversammlung findet am **Donnerstag, dem 14. Februar 2013** um 20.00 Uhr im »TSV CASINO«, Stubenrauch-Sportplatz statt.

kurz davor nach einem Einwurf im „Kuddelmuddel“ abschließen konnte und letztlich abgeblockt wurde. Das war's . . . Kurz vor der Halbzeit zimmert unser „T-Rex“ seinen Freistoß Richtung Kopf „mit wenigen Haaren“ (gut zu erkennen im Licht der Sonne) . . . Bup! 1:0 – Halbzeit! Hochverdient!

Natürlich war klar, dass die Rudower Gäste nicht wirklich zufrieden waren und ihrerseits auf den Ausgleich drängten! Mehr als Wille war allerdings erst mal nicht spürbar. Die „TSV-Amateure“ taten ihnen nicht den Gefallen nachzulassen. Trotz geringem Ballbesitz wurde weiter ordentlich noch vorne gespielt und die Chancen waren da, um sich entspannt abzusetzen. Sie wurden aber nicht genutzt! „Effe“ spannte alle auf die Folter, als er erst den Pfosten traf (57.). Dann kam's . . . Einmal im Jahr muss der „Papa“ aufs Feld zur alljährlichen bakteriologischen Untersuchung! Herr Henze vom Feld geführt – im selben „Angriff“ machten die Gäste den Ausgleich. Die allgemeine Unruhe nutzen die Gäste zu einigen verheißungsvollen Angriffen, ohne wirklich Gefahr auszustrahlen. Der TSV Rudow nutzte in dieser Phase die Chance nicht zur 1:2 Führung durch Kalle Hagen. Eine 110 % Torchance konnte Kalle vollkommen frei vor dem gegnerischen Tor nicht nutzen und so kam es wie es kommen musste. Dann schlugen die Lichtenberger zu wie der Todesstern von „Darth Vader“! Unser „Russe“ machte sich nun endlich ehrlich (70.) (. . . und muss damit nicht automatisch wieder zurück in den Frauenknast von Krasnojarsk) und in der Folge gab es weitere Chancen zum Führungsausbau! Spätestens mit dem 3:1 vom wieder mal nimmermüden „Locke“ Püngel waren die Messen gelesen. Nun probierten sich die Gäste zwar in weiteren Offensivaktionen, aber die Lichtenberger nutzten nun die sich bietenden Räume zu ordentlichen Gegenangriffen. Nicht alles wurde zufriedenstellend umgesetzt, aber letztlich konnte man das Ergebnis in die Höhe schrauben . . . Der Sieg geht absolut in Ordnung (sicher ein Tor zu hoch), aber letztendlich hat die engagiertere Mannschaft dieses gutklassige Spiel gewonnen. Die „TSV-Amateure“ sind auf einen guten Weg und feiern ihr „Bergfest“ früher als gedacht!

Zum Thema Schiri:

Erst mal empfinden auch wir es als eine „Frechheit“, jemanden anzusetzen, der persönlich (gewollt oder ungewollt) betroffen gemacht werden kann! SR Hirsch (Hertha BSC) zeigte sich nicht immer auf der Höhe des Geschehens. Grobe (spielentscheidende) Fehler kamen zwar nicht zu Stande, der bittere Beigeschmack, eventuell etwas geschenkt bekommen zu haben, bleibt aber trotzdem. Die Gäste empfanden die Niederlage als sehr gerecht, ohne auf den Hinweis zu verzichten, dass der Schiri nicht sehr gut war. Ganz so schlimm war es sicher nicht, obwohl einige Entscheidungen (auf beiden Seiten) durchaus „Stirnrunzeln“ hervorriefen . . . Es wird demnächst dringend erforderlich sein, Schiedsrichter anzusetzen, die mit den Mannschaften unserer Staffel nichts zu tun haben! Wir haben nun in 12 Spielen sechsmal Schiris gehabt, die mit unseren Staffellokonkurrenten „verbandelt“ sind . . . Das geht so nicht!

P.S.: Spezielle Grüße an die 3 Rudower „Ultras“, die ihre Niederlage durchaus anständig ertragen haben (was sicher nicht einfach war).

Einige Dinge wurden von mir hinzugefügt, der wesentliche Teil ist komplett übernommen.

Norbert Sengstock

TSV Rudow – SV Blau Weiss Berlin 0:1

Am Sonntag, dem 18. 11. 2012 trafen wir auf Mannschaft von Blau Weiss dem Tabellenführer der Staffel 3 in der Bezirksliga.

Leider verloren wir dieses Spiel mit 0:1 und haben den Anschluß zur Tabllenspitze erst einmal verloren!

Die Aufstellung: Arndt, Naumann, Gläsel, Liedtke (81. Min. Tanneberger), Bredemeyer, Barsuhn, Lukic, Sagner, Hagen, P. Wenke (65. Min. Grauer), Brown (65. Min. Ginnow)

Tor: 72 min. Al Kassam, haltbarer Flachschuss aus 17 m ins linke Eck nach Vorarbeit Badur.

Beste Spieler: Gläsel, Lukic, Liedtke, Hagen, Arndt.

Mit einem Sieg im Topspiel hätten bis auf einen Punkt an den Tabellenführer herankommen und damit das Aufstiegsrennen richtig spannend machen können.

Trotz engagierter Leistung wurde daraus nichts. Damit konnten zum vierten Male hintereinander nicht gewinnen und liegen nun sieben Punkte hinter dem SV Blau Weiss, der der Landesliga schnurstracks entgegensteuert.

Wir müssen nun aufpassen nicht durchgereicht zu werden, sind es bis zum 14. Tabellenplatz, den zurzeit SC Borsigwalde belegt, zwar noch 11 Punkte aber wir spielen schon am Sonntag, den 25. 11. 2012, gegen den Tabellendreizehnten VfB Hermsdorf.

Danach gegen VSG Altglienicke, den 01. 12. 2012 um dann die Rückrunde beginnend am Sonntag den 09. 12. 2012 mit dem Rückspiel gerade bei der Mannschaft von SC Borsigwalde einzuläuten. Im letzten Punktspiel dieses Jahr treffen wir dann auf die Mannschaft von Berolina Mitte am 17. 12. 2012 zu Hause.

Also man könnte mit vier erfolgreichen Spielen sich entscheidend von einem 14. Tabellenplatz der den Abstieg bedeutet absetzen, um das Jahr positiv abschließen zu können. Das heißt nicht, das wir bis jetzt keine gute Saison spielten, im Gegenteil was meine Mannschaft zur Zeit zeigt ist doch sehr viel versprechend und wenn vielleicht doch einmal Ruhe, im Umfeld, einkehren würde, dann kann sich jeder auf das Wesentliche, das Fußballspiel, konzentrieren!

Zurück zum Topspiel:

Woran es bei uns haperte war unschwer zu erkennen. Uns fehlt die Cleverness und Abgezocktheit im Torabschluss, die eben solche Spieler wie Al Kassam , Fuß oder aber auch unseren ehemaligen Spieler wie Amir Mohra und Marco Moeckel die es im Blut haben, Spiele im entscheidenden Momenten zu entscheiden, um meiner jungen Truppe die Ruhe und Sicherheit zu geben.

Mit solchen Offensivkräften in unseren Reihen hätten wir durchaus Zählbares aus diesem Spitzenspiel mitnehmen können.

Kämpferisch und auch spielerisch überzeugte meine Mannschaft, allerdings fehlte vor dem Tor die nötige Entschlossenheit.

So vergab leider Steven Barsuhn, letzte Saison noch A- Jugend, kurz vor der Pause eine sehr gute Chance(45 Minute)zur Führung.

Am vergangenen Sonntag vergab Kalle Hagen eine 100%ige Torchance zu Führung, freistehend vor dem gegnerischen Tor.

Einer dieser erfahrenen Spieler hätte in dieser Situation wohl einen Treffer erzielt.

Da Barsuhn dies nicht gelang, wurden die Seiten beim Stand von 0:0 gewechselt.

Im zweiten Durchgang machte dann die individuelle Klasse der Gäste den kleinen Unterschied aus.

Die Mannschaft von Blau Weiss versäumte vielleicht einen zweiten Treffer zu erzielen, aber dies wäre dann unverdient gewesen.

Ein Unentschieden wäre wohl das gerechtere Ergebnis gewesen, aber Tore entscheiden nun einmal.

Der sehr gute Schiedsrichter Dlugos von Stern Britz piff diese Spiel nach 90 Minuten ab und Blau Weiss konnte sich mehr als freuen, 3 Punkte von der Stubenrauchstraße mit genommen zu haben.

Norbert Sengstock

Auch in der kalten Jahreszeit stehen wieder die bewährten Sitzkissen zur Verfügung!

Nicht nur bei wärmeren Temperaturen sitzt man etwas weicher. Auch in der kalten Jahreszeit sitzt man nicht schutzlos auf dem kalten Kunststoff.

Die Kissen sind in einem Schrank links von der Eingangstür zum Casino deponiert. Hier kann sich jeder ein Kissen „ausleihen“ – nicht mit nach Hause nehmen! Bei verschmutzten Sitzen sollte vorher mit den bereitgestellten Lappen die Sitzfläche gesäubert werden.



Ganz wichtig! Nach dem Spiel unbedingt die Kissen wieder in den Schrank zurücklegen!

Berlin-Liga - Hinrunde 2012/13

05.08.12	TSV Rudow 88	-	SC Staaken 1919	2:1	So	14:30
09.08.12	Eintracht Mahlsdorf	-	TSV Rudow 88	2:0	Do	19:00
12.08.12	Reinickendorfer Fuchse	-	TSV Rudow 88	4:0	So	14:00
22.08.12	TSV Rudow 88	-	Adlershofer BC	2:1	Mi	19:30
26.08.12	Club Italia	-	TSV Rudow 88	1:4	So	14:00
02.09.12	TSV Rudow 88	-	Berliner SC	1:5	So	14:30
Pokal 09.09.12	SFC Friedrichshain	-	TSV Rudow 88	0:1	So	14:30
16.09.12	Tennis Borussia	-	TSV Rudow 88	3:0	So	14:00
23.09.12	TSV Rudow 88	-	VfB Hermsdorf	1:2	So	14:30
30.09.12	SC Gatow	-	TSV Rudow 88	3:2	So	14:00
Pokal 03.10.12	Blau-Weiß Spandau	-	TSV Rudow 88	1:2	Mi	14:00
07.10.12	TSV Rudow 88	-	SV Tasmania Berlin	0:0	So	14:30
Pokal 14.10.12	FC Hertha 03	-	TSV Rudow	3:1	So	14:00
21.10.12	Türkiyemspor	-	TSV Rudow 88	3:0	So	14:00
28.10.12	TSV Rudow 88	-	SV Empor Berlin	0:1	So	14:30
04.11.12	BSV Hürtürkel	-	TSV Rudow 88	2:2	So	14:30
11.11.12	TSV Rudow 88	-	1. FC Wilmersdorf	0:3	So	14:30
18.11.12	TUS Makkabi	-	TSV Rudow 88	2:0	So	12:00
25.11.12	TSV Rudow 88	-	SFC Stern 1900		So	14:30
02.12.12	FC Hertha 03		TSV Rudow 88		So	14:00
09.12.12	TSV Rudow 88	-	Club Italia		So	14:30
15.12.12	Berliner SC	-	TSV Rudow 88		Sa	14.00

Tabelle Berlin-Liga

	15. Spieltag	Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1.	BSV Hürtürkel	15	32:20	12	29
2.	Berliner SC	15	31:18	13	28
3.	FC Hertha 03	15	32:21	11	27
4.	SC Staaken	15	29:20	9	25
5.	VfB Hermsdorf	15	29:24	5	25
6.	SFC Stern 1900	15	25:23	2	25
7.	TUS Makkabi	15	20:17	3	24
8.	BSV Eintracht Mahlsdorf	15	27:18	9	23
9.	SV Empor Berlin	15	24:23	1	23
10.	Tennis Borussia Berlin	15	26:22	4	22
11.	SC Gatow	15	25:23	2	22
12.	Türkiyemspor	15	19:20	-1	22
13.	SV Tasmania Berlin	15	24:21	3	20
14.	1.FC Wilmersdorf	15	22:22	0	18
15.	Füchse Berlin Reinickendorf	15	24:34	-10	16
16.	TSV Rudow	15	14:33	-19	11
17.	Adlershofer BC	15	12:36	-24	9
18.	Club Italia	15	19:39	-20	5

Spieltag: 23./24./25.11. November 2012

Tennis Borussia	:	Türkiyemspor	Berliner SC	:	SV Empor Berlin
Club Italia	:	BSV Hürtürkel	Füchse Berlin	:	TUS Makkabi
SC Gatow	:	Eintracht Mahlsdorf	SC Staaken	:	FC Hertha 03
Adlershofer BC	:	1. FC Wilmersdorf	VfB Hermsdorf	:	SV Tasmania Berlin
			TSV Rudow 1888	:	SFC Stern 1900

Spieltag: 1./2. Dezember 2012

SFC Stern 1900	:	Füchse Berlin	SV Tasmania Berlin	:	SC Gatow
TUS Makkabi	:	Adlershofer BC	BSV Hürtürkel	:	Berliner SC
FC Hertha 03	:	TSV Rudow 1888	Eintracht Mahlsdorf	:	SC Staaken
SV Empor Berlin	:	Tennis Borussia	Türkiyemspor	:	VfB Hermsdorf
			1. FC Wilmersdorf	:	Club Italia

Bezirksliga Hinrunde 2012/13

(Staffel 2)

12.08.12	TSV Rudow II	-	Eintracht Mahlsdorf II	3:2	So	14:30
19.08.12	Concordia Wilhelmsruh	-	TSV Rudow II	1:0	So	14:00
26.08.12	TSV Rudow II	-	SC Borsigwalde	6:0	So	14:30
02.09.12	SV B.W. Berolina Mitte	-	TSV Rudow II	0:3	So	14:00
Pokal 08.09.12	VfB Fortuna Biesdorf	-	TSV Rudow II	1:3	Sa	16:15
16.09.12	TSV Rudow II	-	SC Charlottenburg II	2:1	So	14:30
23.09.12	SFC Stern 1900 II	-	TSV Rudow II	1:2	So	14:15
30.09.12	TSV Rudow II	-	BSC Eintracht Südring	2:3	So	14:30
Pokal 03.10.12	SC Gatow II	-	TSV Rudow II	2:1	Mi	14:00
07.10.12	1. FC Neukölln	-	TSV Rudow II	2:3	So	14:00
21.10.12	TSV Rudow II	-	SFC Friedrichshain	5:0	So	14:30
28.10.12	Hertha BSC III	-	TSV Rudow II	3:2	So	10:30
04.11.12	TSV Rudow II	-	VfB Einheit zu Pankow	2:2	So	14:30
11.11.12	TSV Lichtenberg II	-	TSV Rudow II	5:1	So	14:00
18.11.12	TSV Rudow II	-	SV Blau Weiss Berlin	0:1	So	14:30
25.11.12	VfB Hermsdorf II	-	TSV Rudow II		So	12:15
02.12.12	TSV Rudow II	-	VSG Altglienicke II		So	14:30
09.12.12	SC Borsigwalde	-	TSV Rudow II		So	13:15
16.12.12	TSV Rudow II	-	SV B.W. Berolina Mitte		So	14:30

Tabelle Bezirksliga

	13. Spieltag	Spiele	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Blau Weiss Berlin	13	36:19	17	29
2.	BSC Eintracht Südring	13	45:20	25	27
3.	TSV Rudow II	13	31:21	10	22
4.	TSV Lichtenberg II	13	34:25	9	22
5.	BSV Eintracht Mahlsdorf II	13	25:20	5	21
6.	Concordia Wilhelmsruh	13	28:26	2	21
7.	Hertha BSC III	13	35:28	7	20
8.	VSG Altglienicke II	13	32:29	3	20
9.	SV B.W. Berolina Mitte	13	26:28	-2	20
10.	SFC Stern 1900 II	13	24:29	-5	19
11.	SC Charlottenburg II	13	22:19	3	18
12.	VfB Einheit zu Pankow	13	24:22	2	16
13.	VfB Hermsdorf II	13	21:30	-9	12
14.	SC Borsigwalde	13	19:38	-19	11
15.	SFC Friedrichshain	13	15:35	-20	8
16.	1.FC Neukölln	13	20:48	-28	8

Spieltag: 24./25. November 2012

Hertha BSC III	:	SC Charlottenburg II	SV Blau Weiss Berlin	:	VSG Altglienicke II
VSG Altglienicke II	:	Eintracht Mahlsdorf II	TSV Lichtenberg II	:	SC Borsigwalde
1.FC Neukölln	:	BSC Eintracht Südring	VfB Einheit zu Pankow	:	SV B.W. Berolina Mitte
VfB Hermsdorf II	:	TSV Rudow 88 II	SFC Friedrichshain	:	SFC Stern 1900 II

Spieltag: 1./2. Dezember 2012

SC Charlottenburg II	:	VfB Einheit zu Pankow	SV B.W. Berolina Mitte	:	TSV Lichtenberg II
Eintracht Mahlsdorf II	:	1.FC Neukölln	TSV Rudow 88 II	:	VSG Altglienicke II
SC Borsigwalde	:	SV Blau Weiss Berlin	SFC Stern 1900 II	:	Hertha BSC III
Concordia Wilhelmsruh	:	VfB Hermsdorf II	BSC Eintracht Südring	:	SFC Friedrichshain

Senioren

TSV Rudow – SSV Köpenick/Oberspree 0:4 (0:2)

Aufstellung: Brelle – Plöse (70. Kupisz) – Girod – Gebhardt (20. Fechner) – Grumm – Böllitz (80. Kannewischer) – Methner – Seruga - Rafat Dabboura – Reichert – Yatkiner.

Unsere schwarze Serie setzte sich auch gegen Köpenick/Oberspree nahtlos fort. Wir begannen eigentlich ganz ordentlich, standen sehr geordnet und probierten durch Konter gefährlich zu werden. Allerdings brach unser Gebilde bereits nach 15 Minuten auseinander, als der Gegner einen Freistoß von der Mittellinie in unseren Strafraum schlug und nur der Stürmer zum Ball ging und zum 1:0 traf. Danach verloren wir die Ordnung, auch bedingt durch das verletzungsbedingte Ausscheiden von Abwehrchef Gebhardt, dessen Zerrung wieder aufbrach. Köpenick kam zu einigen Chancen und nach 35 Minuten auch zum 2:0. Der an diesem Tag überragende Brelle im Rudower Tor hielt zudem noch einen Elfmeter der Gäste.

In Halbzeit 2 probierten wir früher zu stören und uns ins Spiel zu arbeiten. Dies gelang ganz gut, wurde aber durch das 3:0 wieder im Keim erstickt und damit war das Spiel auch entschieden. Köpenick machte nicht mehr als nötig und kam kurz vor Ende noch zum 4:0. Auch wenn es nach einem 0:4 zuhause blöd klingt, war es heute ein Schritt in die richtige Richtung, denn alle behielten bis zum Schluss den Kopf oben und kämpften bis zum Ende um den Ehrentreffer. Realistisch gesehen ist im Moment einfach nicht mehr drin und wir müssen versuchen, den Anschluss ans Tabellenmittelfeld nicht zu verlieren. Ein frühzeitiger Wintereinbruch könnte uns vielleicht helfen, denn unsere Langzeitverletzten Werner, Vrdoljak, Köhr, Gebhardt, Weber etc. sind im Moment einfach nicht zu ersetzen.

Markus Reichert

Brandenburg 03 – TSV Rudow 4:0 (1:0)

Aufstellung: Rudolph – Fechner – Methner – Yatkiner – Müller – Böllitz – Seruga – Reichert - Rafat Dabboura – Kupisz – Rami Dabboura (75. Heinsch)

Erneut hatten wir mit enormen Besetzungsproblemen zu kämpfen und waren von Beginn an nur auf Schadensbegrenzung aus und standen dementsprechend sehr tief. Dies gelang uns auch gut und Brandenburg kam nur zu wenigen Chancen. Nach 30 Minuten war es dann aber soweit und die Gastgeber erzielten die verdiente Führung. Unsere sehr spärlichen Konter waren aber durchaus gefährlich und auch die Standards von Müller waren gewohnt stark.

In Halbzeit zwei weiter ein Spiel auf ein Tor durch die Brandenburger, allerdings bedurfte es eines fragwürdigen Handelfmeters, um das Spiel endgültig zu entscheiden. Danach war unsere Moral gebrochen und die 03er erhöhten zum auch absolut verdienten 4-0.

Markus Reichert

11er Ält-Liga

Club Italia – TSV Rudow 0:2

Auswärtssieg – SHALALAALALALALAAAAA

Heureka, es ist vollbracht, der erste Dreier auf dem Rasen ist eingefahren.

Wir spielten mit: Eddy Breitrück (35. Christian Langer) – Marcus Bibl, Ralf Gläsel, Bernd Bruckhaus – Marco Schermer, Claudio Kaiser, Thommy Drews (64. Marcus Olbrich), Ingo Süßbrich, Carsten Opfermann (59. Kai Fiedler) – Marcus Laske (46. Gunther Fichtner), Kemal Taric

Auch gestern war es wieder ein Krimi mit vielen spektakulären Szenen und Ereignissen, wie immer bei uns.

Italia begann besser als wir und hatte früh zwei Riesenchancen. Die erste vergaben sie kläglich, bei der zweiten war Eddy zur Stelle.

Wir kamen dann besser ins Spiel und nun hatten wir zweimal Riesenpech. Erst klatsche Inges Distanzschuss an die Latte, dann landete die Mondflanke von Marco auf dem Querbalken – schade drum.

Das größte Missgeschick folgte aber in der 29. Spielminute. Eddy lenkte einen Kopfballaufsetzer im Rückwärtslaufen um den Pfosten und fiel dabei so unglücklich auf die Schulter, dass er vor Schmerzen nicht mehr weitermachen konnte. Er quälte sich zwar noch 5 Minuten, aber dann ging es nicht mehr.

Großes Rätselraten an der Seitenlinie, einen Ersatzkeeper hatten wir nicht dabei. Als ich als Trainer schon befürchtete, ich müsste selbst einspringen, bot sich noch – ganz vorsichtig – Chrille Langer als Goalie an.

Mir fiel ein Stein vom Herzen, denn was Chrille auf der Linie kann, das wissen wir alle. Zwar selbst lädiert mit dickem Knie, stellte er sich sofort für die Mannschaft zur Verfügung – Hütchen ab.

Und wie wertvoll diese Entscheidung noch werden sollte, zeigte sich alsbald im Spielverlauf.

Wir hatten mittlerweile auch die Abwehr umgebaut: Bernd Bruckhaus übernahm den blitzschnellen Stürmer und Ralle Gläsel dirigierte fortan die Abwehr als Libero, das war ein Schlüssel zum Erfolg.

Der zweite Punkt war die Steigerung des gesamten Mittelfeldes im Offensivbereich in der Zweiten Halbzeit.

Sicherlich beflügelt und getragen durch das 1:0 – „Verteidiger Bernd“ gewinnt einen Zweikampf in der eigenen Hälfte, zieht einen langen Sprint bis in den Strafraum, ein Haken, knallharter Flachsschuss - Tooooooooooor, endlich mal eine Führung.

Und wie es nun mal so ist, jetzt muss der Gegner kommen. Er kam auch und in der Phase zwischen der 55. und 70. Spielminute hatten wir alle Hände voll zu tun, um den Vorsprung zu verteidigen. Insbesondere Chrille im Tor:

Zunächst hielt er einen Foulelfmeter (66.), dann blieb er bei eins gegen eins so lange stehen, bis der mutterseelenallein gelassene Stürmer den Ball lupfen wollte, aber an Chrilles Bein hängen blieb – Weltklasse!

Das Auslassen dieser Riesen zog Italia den Zahn und jetzt kamen wir endlich zu Konterchancen. Die ersten zwei davon vergaben wir noch recht kläglich, in der 81. Spielminute war es dann soweit: Kemo Taric zieht mit der Pille los, steckt im richtigen Moment durch auf „Fichte“, der behält die Nerven und klinkt unten links ein, 2:0, Auswärtssieg, Auswärtssieg!

Danach passierte nicht mehr viel außer der sehr beschwingten Heimfahrt und einigen Bierchen beim Griechen „Filia“.

Der Bann ist gebrochen, jetzt können die Großen der Liga kommen.

Coach Erik Rudolph

TSV Rudow – SSC Teutonia 2:2

Ein Unentschieden wie eine Niederlage

Vor dem Spiel wären wir wohl mit einem Punkt zufrieden gewesen, nachher nicht mehr. Mit der 2:0-Führung bis in die 80. Spielminute gekommen, Teutonia hatte in der 2. Spielhälfte keine einzige Torchance, und dann zwei Gegentore, die auch bei Pleiten, Pech und Pannen laufen könnten – unfassbar.

Erst steht die Abwehr bei einer flachen Flanke(!) aus dem Halbfeld so tief, dass der Ball Freund und Feind verpasst, das irritiert natürlich den Torwart, kuller, kuller, drin das Ding.

Normalerweise steht der einzige Stürmer, der mitgelaufen war, ca. 7 Meter im Abseits, oder der Keeper nimmt den Ball auf, aber wenn man natürlich die Torlinie verteidigen will . . .

Der Ausgleich dann schließlich ein Spiegelbild der aufkommenden Verunsicherung.

Letzte Woche war Fichte noch Joker und Torschütze zum 2:0, gestern lief es gar nicht gut. Einen flachen Mittelfeldpass des Gegners beförderte er so unglücklich als Bogenlampe Richtung eigenes Tor, Brunsch im Tor, sonst mit bärenstarker Leistung, zögert einen Moment zu lange, prompt köpft der Stürmer in der 86. Minute das 2:2 – ungerechter geht es kaum.

Zum Schluss mussten wir froh sein, in den Schlussminuten nicht noch den KO zu bekommen. So bleiben die schönen Tore von Inge (28., fulminanter Distanzschuss unter die Latte) und Gysi (79., feiner Konter wieder über Inge, Abschluss Gysi direkt vor dem Keeper) nur Chronistenpflicht.

Coach Erik Rudolph

VfB Einheit zu Pankow – TSV Rudow 8:2 (4 :0)

Mannschaftsaufstellung: Hämmerer; Kaiser, Keckert; Hirschfeld, Hammer, Weckwerth; Günther; Ersatz: Plückhahn, Grundke;

Tore: Günther (2)

Durch ein kollektives Versagen kam dieses Ergebnis zu Stande. Alles was die Mannschaft noch gegen Rehberge auszeichnete (trotz der 0:1-Niederlage) vermisste man in diesem Spiel! Kein Selbstbewusstsein, kein Kampf und Einsatz, Manndeckung war tabu und kein Siegeswillen waren zu sehen. Mit so einer Einstellung kann man keine Spiele gewinnen. Erwähnenswert nur noch die beiden Tore von „Torte“, die zeigten, dass es auch anders geht. Zum Spielverlauf möchte ich mich nicht äußern denn es fehlen mir die Worte. Ich erwarte von der Mannschaft am Freitag gegen den Tabellenführer SC Staaken eine Trotzreaktion, ein anderes Auftreten und Wiedergutmachung.

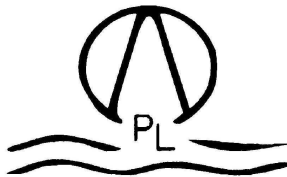
Bernhard Rabe

PUMPEN LEHMANN

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln

Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10

Not: (030) 3 45 34 54



Großhandel für Pumpen

***Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung
Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung***

Nach dem Schlußpfiff in die Karibik

**Flugtickets sofort
zum Mitnehmen!**

Starten Sie jetzt mit uns in Ihren Traumurlaub, denn im Reisebüro Schöne hat die Saison 365 Tage. Egal ob Sie beim Trekking ganz offensiv die Gipfel stürmen oder Sie lieber vollkommen entspannt im Liegestuhl Ihre Taktik überdenken wollen.
Bei uns finden Sie rund um die Welt die schönsten Spielfelder!

Alt-Rudow 63

12355 Berlin

☎ 030 - 663 40 79

FAX 030 - 663 61 60

REISEBÜRO SCHÖNE
CITYCENTER RUDOW

www.reisebuero-schoene.de

**Einen besonderen Dank an unsere treuen Sponsoren,
sie unterstützen uns**

**teilweise schon seit vielen Jahren und machen so
eine erfolgreiche Vereinsarbeit erst möglich.**

**Wir möchten Euch bitten, das bei Euren Einkäufen zu
berücksichtigen, um so den Sponsoren auch**

Jahresbeiträge Männer ab 1. Juli 2012	Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive	156,00 €	144,00 €
Schüler, Studenten, Auszubildende	132,00 €	120,00 €
aktive Arbeitslose, aktive Rentner	108,00 €	96,00 €
Passive	76,00 €	68,00 €
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner		32,00 €
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt		25,00 €
Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !! Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!		
Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)		
Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00		

Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer

Stand: 31. Dezember 2011

Platz	Name	Vorname	Spiele
1	Müller	Peter	546
2	Müller	Werner	529
3	Malessa	Wolfgang	513
4	Römelt	Günther	491
5	Drews	Thomas	430
6	Brandt	Bodo	424
7	Gebhardt	Christian	402
8	Gerlach	Werner	401
9	Knorr	Thorsten	401
10	Krolkiewicz	Konrad	354
11	Fremke	Jörg	352
12	Habeck	Kurt	332
13	Breitrück	Michael	330
14	Schubert	Karsten	325
15	Werner	Christian	313

Platz	Name	Vorname	Spiele
16	Wiebach	Dietmar	303
17	Kujawa	Carsten	300
18	Baeker	Thorsten	298
19	Weber	Timo	298
20	Sturm	Detlef	296
21	Breitrück	Karl-Heinz	279
22	Stadler	Thomas	270
23	Reichert	Markus	267
24	Hasse	Lars	266
25	Lange	Clemens	258
26	Scholz	Wolfgang	242
27	Zelmer	Horst	242
28	Kellner	Frank	236
29	Palm	Werner	232
16	Wiebach	Dietmar	303

TSV-Casino



Neuköllner Str. 277

Pächterin: Susanne Exner

12357 Berlin

☎ 60 54 00 26



**Clubraum
für Festlichkeiten aller Art
bis 60 Personen**

Geöffnet:

Mo.-Fr. 16.⁰⁰ - ?

Wochenende 8.⁰⁰ - ?

während des Spielbetriebes

sky



Großleinwand 1,8 x 1,8

Verkehrsverbindung:

U -Bhf. Zwickauer Damm

Bus: M11, 171, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum
für ca. 60 Personen**